

(925 a) 2-2 Präs. 369

Richterstelle

der IX. Rangklasse beim I. L. Landesgerichte in Laibach oder eine durch deren Befegung oder sonst im Laufe des Konkurses freierwerbende Richterstelle.

Gesuche sind bis 20. März 1912

beim I. L. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

I. L. Landesgerichts-Präsidium
Laibach, am 6. März 1912.

(840) 2-2 3. 7.

Kundmachung.

Die auf den Frühjahrstermin fallenden Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen in Laibach beginnen Freitag, den 12. April 1912 um 8 Uhr früh an der I. L. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt in Laibach.

Die gehörig instruierten Gesuche um Zulassung zu diesen Prüfungen sind im Wege der Schulleitung bei der vorgelegten Bezirksschulbehörde rechtzeitig einzubringen, damit sie spätestens

bis zum 4. April 1912

der unterzeichneten Prüfungskommission übermittleit werden können.

Direktion der I. L. Prüfungskommission für allgemeine Volks- und für Bürgerschulen in Laibach,
am 1. März 1912.

(865) 3-1 3. 861/B. Sch. K.

Konkursausschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Pöllandl wird die Lehr- und Leiterstelle mit den systemisierten Bezügen und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven Befegung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum 9. April 1912

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

I. L. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 27. Februar 1912.

(914) 3-1 3. 726/B. Sch. K.

Konkursausschreibung.

An der sechslässigen Volksschule in Gutenfeld wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Befegung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 9. April 1912

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

I. L. Bezirksschulrat Gottschee, am 2. März 1912.

(833) 3-2 3. 1216.

Kundmachung.

Auf Grund des Erlasses des I. L. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 22. Dezember 1911, Z. 52.001, wurde die Quote, um welche der I. L. Schulbücher-Verlag in Wien für das Schuljahr 1912/13 Armenbücher an die hierländischen Volks- und Bürgerschulen abzugeben hat, mit 4074 K festgesetzt.

Nach dem Verhältnisse der schulpflichtigen Kinder entfallen von diesem Betrage auf den Schulbezirk:

Abelsberg	338 K	Vittai	290 K
Gottschee	340 "	Voitsch	320 "
Gurtfeld	454 "	Radmannsdorf	270 "
Krainburg	400 "	Rudolfswert	440 "
Laibach-Stadt	220 "	Stein	300 "
Laibach-Umgebung	502 "	Tschernembl	200 "

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß seitens der einzelnen Bezirksschulbehörden im Sinne des Ministerialerlasses vom 4. März 1871, Nr. 3. Bl. Nr. 20, für das Schuljahr 1912/13 Armenbücher um den bezüglichen Betrag angesprochen werden können.

Die Anspruchschriften, welche auch den Zeitpunkt des Schulbeginnes im Bezirke anzugeben haben, sind

längstens bis Ende Juni 1912

unmittelbar an die I. L. Schulbücher-Verlagsdirektion in Wien einzufenden.

Sollte auf Grund spezieller Verhältnisse eine Mehrabgabe von Armenbüchern in einem

Bezirk unabweisbar notwendig erscheinen, so sind derlei Ansprüche bei genauer Nachweisung des Bedürfnisses der Zentral-Direktion der I. L. Schulbücher-Verlage in Wien, I. Schwarzenberggasse 5, bekannt zu geben.

I. L. Landesschulrat für Krain.
Laibach, am 26. Februar 1912.

(812) 3-3 3. 1136/2. Sch. K.

Konkursausschreibung.

An den Staats-Mittelschulen in Krain kommen mit Beginn des Schuljahres 1912/13 nachfolgende Lehrstellen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache zur Befegung:

Am **I. Staatsgymnasium in Laibach** eine Lehrstelle für klassische Philologie als Hauptfach, Deutsch als Nebenfach und eine Lehrstelle für Mathematik und Physik als Hauptfach;

Am **II. Staatsgymnasium in Laibach** die Stelle eines römisch-katholischen Religionslehrers mit den im § 4 des Gesetzes vom 19. September 1898, Nr. G. Bl. Nr. 173, normierten Bezügen und eine Lehrstelle für Mathematik und Physik als Hauptfach;

Am **Staatsgymnasium in Krainburg** eine Lehrstelle für klassische Philologie als Hauptfach, wobei Bewerber, die für Deutsch als Nebenfach approbiert sind, unter sonst gleichen Umständen bevorzugt werden;

Am **Staatsgymnasium in Rudolfswert** eine Lehrstelle für Deutsch als Hauptfach, klassische Philologie als Nebenfach, wobei für philosophische Propädeutik approbierte den Vorzug erhalten;

An der **Staatsrealschule in Idria** eine Lehrstelle für Mathematik und darstellende Geometrie als Hauptfach.

Gesuche sind bis 25. März 1912

beim **I. L. Landesschulrate für Krain** in Laibach einzubringen.

I. L. Landesschulrat für Krain.
Laibach, am 26. Februar 1912.

(887) 3-2

Konkursausschreibung.

Im Status der politischen Verwaltung Krains gelangt eine Regierungskanzlistenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangklasse zur Befegung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung, Kenntnis im Kanzlei- und Manipulationsfache, einer guten und korrekten Handschrift und der Kenntnis der beiden Landessprachen in Wort und Schrift, Bewerber, die noch nicht im Staatsdienste stehen, auch mit dem Nachweise einer mehrmonatlichen Probeverwendung belegten Gesuche bis zum

8. April 1912

beim **I. L. Landespräsidium in Laibach** einzubringen.

Anspruchsberechtigte Unteroffiziere werden auf die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Nr. G. Bl. Nr. 98, verwiesen.

I. L. Landespräsidium für Krain.
Laibach, am 2. März 1912.

(847) 3-3 3. 571/12.

Konkursausschreibung.

An der zweiklässigen Volksschule in Bienfeld wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Befegung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 3. April 1912

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

I. L. Bezirksschulrat Gottschee, am 24. Februar 1912.

(837) 3-3 3. 313.

Konkursausschreibung.

An der zweiklässigen Volksschule in Hottersdorf ist eine Lehrstelle für eine weibliche Lehrkraft definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 27. März 1912

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

I. L. Bezirksschulrat Voitsch, am 26. Febr. 1912.

(935) 3. 915/B. Sch. K.

Konkursausschreibung.

An der dreiklässigen Volksschule in Pretschna wird hiermit eine Lehrstelle zur definitiven Befegung ausgeschrieben.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im Dienstwege bis zum

10. April 1912

hieramts einzubringen.

I. L. Bezirksschulrat Rudolfswert am 2. März 1912.

(939) 3-1 Präs. 352

4a/12

Richterstelle.

Beim I. L. Bezirksgerichte in Gottschee ist eine Richterstelle der IX. Rangklasse in Erlebigung gekommen.

Gesuche um diese oder eine durch deren Befegung oder sonst im Laufe des Konkurses eventuell bei einem anderen Gerichte freierwerbende Richterstelle sind längstens bis

21. März 1912

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

I. L. Kreisgerichts-Präsidium
Rudolfswert, am 6. März 1912.

(520) 3-2 Nc. I 250/12

3

Oklic.

Na prošnjo Ferdinanda Špilerja, posestnika in trgovca v Sv. Petru na Krasu, kot prevzemnika zapuščine pokojnega brata Ludovika Špilerja se uvede amortizacijsko postopanje baje izgubljene vložne knjižice št. 7 kmet-ske hranilnice in posojilnice v Št. Petru na Krasu, glaseče se na ime Ludovika Špilerja z vlogo 262 K.

Kdor ima to knjižico, se pozivlja, da uveljavi glede nje svoje pravice tekem

1 leta 6 tednov in 3 dni

od dneva tega oklica, ker bi se sicer označena vložna knjižica po preteku tega roka za neveljavno izrekla.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni, odd. I., dne 6. februarja 1912.

(947) C III 118/12

1

Oklic.

Zoper odsotnega Valentina Mozetič, zidar, mojstra iz Litije, se je podala po Karl Kavšeka nasledniku Schneider & Verovšek v Ljubljani, tožba zaradi 550 K 52 v s prip.

Na podstavi tožbe odredila se je ustna sporna razprava na dan

14. marca 1912,

dopoldne ob 9. uri, v sobi št. 38.

V obrambo pravic Valentina Mozetič postavljeni skrbnik gosp. Anton Perjatelj, c. kr. sodni oficijal v pok. v Ljubljani, bo zastopal toženca toliko časa, dokler se on ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. III., dne 29. februarja 1912.

(953) C 92, 93/12

1

Oklic.

Zoper odsotne Jurija Kokalj iz Kranja, Miklavža Jenko, Janeza Jenko in Blaža Jenko, vsi iz Nakla, Marijo Verbič, Barbaro Ropret, Primoža Zupan, Tomaža Maselj in Martina Vrtnik, vsi iz Šenčurja, je vložil Miha Vidmar iz Šenčurja tožbo zaradi zastarelosti tirjatev.

Na podstavi tožbe bo narok dne 15. marca 1912,

dopoldne ob 9. uri.

V obrambo pravic tožencev postavljeni skrbnik Rajko Peterlin v Kranju jih bo zastopal, dokler se ali ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okr. sodnja Kranj, odd. III., dne 7. marca 1912.

(956) C II 40/12

1

Oklic.

Zoper odsotnega Janeza Marinčič iz Šilertabra št. 7, sedaj nekje v Ameriki, se je podala po Francetu Vodopivec, c. kr. redarju v Trstu, tožba zaradi 376 K.

Narok za sporno razpravo se je določil na dan

14. marca 1912,

ob 9. uri dopoldne, v sobi št. 5.

V obrambo pravic toženca postavljeni kurator g. Andrej Uršič v Ilirski Bistrici ga bo zastopal, dokler se pri sodnji ne oglasi ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja II. Bistrica, odd. II., dne 29. svečana 1912.

(945) Firm. 243

Rg. B I 79/6

Änderungen und Zusätze zu bereits eingetragenen Einzel- und Gesellschaftsfirmen.

Eingetragen wurde im Register Abteilung B:

Sitz der Firma: Laibach.

Firmavorklaut:

I. L. priv. allgemeine Verkehrsbank Filiale Laibach vormals **J. C. Mayer** — slowenisch — **C. kr. priv. splošna prometna banka, po-družnica Ljubljana preje J. C. Mayer.**

Zweig-Niederlassung: Der in Wien mit der Firma **I. L. priv. allgemeine Verkehrsbank** bestehenden Hauptniederlassung.

Statutenänderung: Die Gesellschaft gründet sich nunmehr auf die von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 4. März 1911 beschlossenen, vom I. L. Ministerium des Innern mit Erlassen vom 23. Mai 1911, Z. 16.323, und vom 7. Oktober 1911, Z. 31.004, genehmigten, in den §§ 6, 7 und 8 geänderten Statuten.

Das Aktienkapital beträgt nunmehr (§ 6) 42.000.000 K zerteilt in 150.000 Stück bar und vollingezahlter auf den Inhaber lautender Aktien im Nominalbetrage von je fl. ö. W. 140, gleich 280 K, bezw. 280 K.

Jakob Langer als Direktorstellvertreter eingetragen. Derselbe zeichnet kollektiv entweder mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder mit einem mit der Procura betrauten Direktor oder mit einem mit der Procura betrauten Direktorstellvertreter oder mit einem Prokuristen der Gesellschaft.

Kollektivprocura erteilt den gesellschaftlichen Beamten Carl Raubal, Gustav Fürst und Max Paul, sämtliche in Wien. Jeder derselben zeichnet kollektiv entweder mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder mit einem mit der Procura betrauten Direktor oder mit einem mit der Procura betrauten Direktorstellvertreter oder mit einem zur Firmazeichnung an erster Stelle ermächtigten Prokuristen.

I. L. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abt. III., am 4. März 1912.

(946) Firm. 241

Rg. A II 36/1

Vpis posamezne firme.

Vpisalo se je v register oddelek A.: Sedež firme: Ljubljana, Dolenjska cesta.

Besedilo firme:

Jurij Marenče.

Obratni predmet: trgovina z mešaniam blagom.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče Ljubljana, oddelek III., dne 4. marca 1912.

Anzeigebblatt.

Engl. Raglans

(Überzieher)

sind einige Stück von der Inventur zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** erhältlich:

(950) 3-1 Modewarengeschäft

I. S. Benedikt, Laibach.

Echte Brüner Stoffe

Frühjahrs- und Sommersaison 1912.

Ein Kupon, Mtr. 3-10 lang	}	1 Kupon 7 Kronen
kompletten Herrenanzug		1 Kupon 10 Kronen
(Rock, Hose u. Gilet) gebend,		1 Kupon 15 Kronen
kostet nur		1 Kupon 17 Kronen
		1 Kupon 20 Kronen

Ein Kupon zu schwarzem Salomanzug 20 K sowie Überzieherstoffe, Touristenloden, Seidenkammgarne usw. versendet zu Fabrikpreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage

SIEGEL-IMHOF in Brünn

Muster gratis und franko.

Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei der Firma Siegel-Imhof am Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend. Fixe billigste Preise. Große Auswahl. Mustergetreue, aufmerksamste Ausführung, auch kleiner Aufträge, in ganz frischer Ware.

(687) 40-8

Hausnäherin zur Ausbesserung der Wäsche und zum Umändern der Kleider empfiehlt sich.

Anfrage: Poljanastraße Nr. 13 beim Hausmeister. (881) 2-2

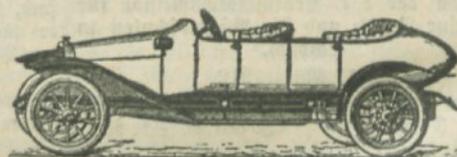
Hübsch möbliertes

Monatzzimmer

mit Balkon und separ. Eingang, ist Judengasse Nr. 1, I. Stock, mit 1. April zu vergeben. Aussicht: Judengasse-Burgplatz. (907) 2



Anzeige!



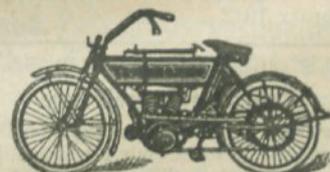
Den geehrten Sportkreisen, Rad- und Motorradfahrern, Automobilhabern, Motor- und Maschinenbetriebs-Unternehmern erlaube ich mir höflich bekanntzugeben, daß wir aus meiner jetzt bestehenden Firma Karl Čamernik eine offene Gesellschaft gebildet haben, die wir von nun an unter dem Namen

Karl Čamernik & Ko.



LAIBACH Dunajska cesta 9-12 LAIBACH

Spezialhandlung in Fahr- und Motorrädern, Automobilen und allen Bestandteilen. Automobil-Garage und mechanische Werkstätte.



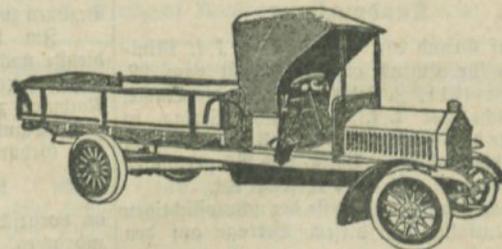
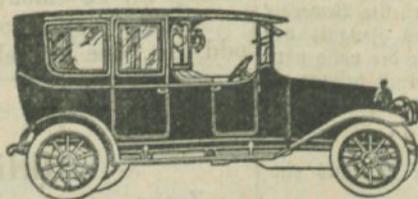
In die Gesellschaft ist eingetreten Herr Otto Wolf, der bekannte österreichische Automobilwettfahrer, Fachlehrer für Automobilfahrzeuge, langjähriger erster Fachmann in der Abteilung für Motore und Automobile bei der Firma J. Puch, Aktiengesellschaft in Graz.

Die Gesellschaft wird über Fahrzeuge und Waren nur erstklassiger Fabriken, über beste Arbeitskräfte verfügen, so daß es ihr möglich sein wird, alle Aufträge streng solid, billig und allen Fachvorschriften entsprechend auszuführen.

Für das bisher und in so reichlichem Maße entgegengebrachte Vertrauen wärmstens dankend, bitte ich, daß die P. T. Sportkreise dies Vertrauen auch auf die gegenwärtige Firma übertragen mögen.

Wir zeichnen hochachtungsvoll

Karl Čamernik & Ko.



Herbanny's Unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Sirup.

Seit 42 Jahren ärztlich erprobter und empfohlener Brustsirup. Wirkt schleimlösend, hustenstillend, appetitanregend. Befördert Verdauung und Ernährung und ist vorzüglich geeignet für Blut- und Knochenbildung, insbesondere bei schwächlichen Kindern. Preis einer Flasche 2 K 50 h, per Post 40 h mehr für Packung.

Alleinige Erzeugung und Hauptversand: Dr. HELLMANN'S Apotheke „Zur Barmherzigkeit“ (Herbanny's Nachfolger), Wien, VII/1, Kaiserstraße 73-75.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach, Gili, Triune, Smünd, Klagenfurt, Rudolfswert, St. Veit, Tarvis, Triest, Villach, Tschernembl, Bölkmarkt, Wolfsberg sowie in den meisten größeren Apotheken.

Nur echt mit untenstehender Schutzmarke.



Vor Nachahmung wird gewarnt.

PURJODAL.

(Gesetzlich geschützt.)

(4214) 6-5

Ein Jod-Sarsaparilla-Präparat, wirkt blutreinigend, den Stoffwechsel befördernd, schmerz- und krampfstillend sowie entzündungswidrig. Überall dort, wo Jod- oder Sarsaparilla-Präparate geboten erscheinen, mit vorzüglichem Erfolge anzuwenden.

Preis einer Flasche 2 K 20 h, per Post 40 h mehr für Packung.